

3. Jahresbilanzen der Aktienbanken 1924 (einschl. Hypothekenbanken)

Bilanzposten	1. Januar	31. Dez.	Bilanzposten	1. Januar	31. Dez.
	1924	1924		1924	1924
Zahl der Banken	472	429	Zahl der Banken	472	429
Aktiva	Mill. <i>ℛℳ</i>		Passiva	Mill. <i>ℛℳ</i>	
Noch nicht eingezahltes Aktienkap.	6,3	19,7	Aktienkapital	1 075,7	1 174,1
Kasse ¹⁾	281,6	465,5	Reserve	273,0	291,2
Wechsel	226,6	1 743,3	Pfandbriefe	86,7	319,7
Guthaben bei Banken u. Bankfirmen	768,6	1 074,8	Kommunalobligationen	29,5	56,7
Effekten	244,3	245,2	Kreditoren ⁴⁾	2 165,7	6 269,4
Hypotheken	90,0	326,5	Akzepte und Schecks	7,5	59,4
Kommunaldarlehen	29,5	56,8	Sonstige Passiva	284,8	281,4
Debitoren ²⁾	1 332,4	3 644,1	Reingewinn	1,7	111,6
Andere Aktiva ³⁾	949,7	984,0	Summe der Passiva	3 924,6	8 563,4
Verlust	—	0,4	Avale⁵⁾	123,4	332,4
Summe der Aktiva	3 924,6	8 563,4			

¹⁾ Einschließlich Sorten, Kupons, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken. — ²⁾ Einschließlich Report und Lombards, Vorschüsse auf Waren, Debitoren in laufender Rechnung. — ³⁾ Einschließlich Konsortialbeteiligungen, dauernde Beteiligungen bei anderen Banken, Gebäude, Mobilien usw. — ⁴⁾ Einschließlich Depositen, Kreditoren, Nostroverpflichtungen usw. — ⁵⁾ Auf beiden Seiten der Bilanz.

4. Hypothekenbanken

(Die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. Nach den Bilanzen; die Zahlen für 1925 nach dem Halbjahrsausweis der Hypothekenbanken).

Sämtliche Beträge für 1913 und das Aktienkapital 1923 sind in Mill. *ℳ*, die übrigen Beträge in Mill. *ℛℳ* angegeben. Die Umrechnung der Sach- und Festwertpfandbriefe usw. in Reichsmark ist den einzelnen Geschäftsberichten entnommen.

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres					Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen nach dem Zinssatz (Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit schrägen Ziffern gedruckt)						
		Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen ¹⁾	Kommunal- u. w. Schuldverschreibungen	Kommunal- u. w. Darlehen ¹⁾	3-5%	6%	7%	7½%	8%	10%	Summe
							3-5%	6%	7%	7½%	8%	10%	Summe
1913	38	888,2	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	10 983,9	—	—	—	—	—	10 983,9
1923 ²⁾ *)	34	3 579,4	39,3	39,6	35,4	35,4	39,3	—	—	—	—	—	39,3
1924 ³⁾ *)	37	157,9	292,7	328,9	56,7	56,9	155,5	13,5	3,2	2,2	66,5	51,8	292,7
1925 ⁴⁾ *)	37	—	481,8	496,1	81,7	87,0	53,2	—	—	—	—	3,5	56,7

¹⁾ Die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — ²⁾ Außerdem in Umlauf auf »Mark« lautend: 964,1 Milliarden Mark Pfandbriefe und 3 941,4 Milliarden Mark Kommunal- u. w. Schuldverschreibungen. —

³⁾ Außerdem auf »Mill. Francs« lautend:

1925 2,4 eingezahltes Kapital der Hypotheken-Bank Saarbrücken, 13,8 Pfandbriefe, 13,9 Hypothekendarlehen, 0,2 Obligationen, 0,7 Kommunal-Darlehen

1924 2,4 eingezahltes Kapital der Hypotheken-Bank Saarbrücken, 2,8 Pfandbriefe, 19,2 Namensschuldverschreibungen, 24,2 Hypothekendarlehen, 0,4 Obligationen, 1,1 Kommunal-Darlehen

1925 2,8 Pfandbriefe, 25,4 Namensschuldverschreibungen, 29,5 Hypothekendarlehen, 0,6 Obligationen, 1,3 Kommunal-Darlehen.

⁴⁾ Nicht berücksichtigt sind die aus den Deckungshypotheken alter Währung gebildeten Teilungsmassen und die aus ihnen einzulösenden Pfandbriefe. Eingebiffen sind 9 454 259 Ztr. Roggen Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen und 11 422 510 Ztr. Roggen Hypotheken- und Kommunal-Darlehen (eingesetzt mit den in den Bilanzen ausgeworfenen *ℛℳ*-Werten). — ⁵⁾ Darunter 3 Banken neu hinzugekommen mit 5,2 Mill. *ℛℳ* Aktienkapital. 3 Banken mit 3,6 Mill. *ℛℳ* Aktienkapital haben bisher keine Goldpfandbriefe ausgegeben. —

⁶⁾ Ob die Banken eigene Pfandbriefe besitzen, ist aus den Halbjahrsnachweisen nicht ersichtlich. —

⁴⁾ auf »Ztr. Roggen« lautend: 1923 Außerdem 126 109 Pfandbriefe und Hypothekendarlehen
1925 Außerdem 9 029 982 Pfandbriefe, 9 031 189 Hypothekendarlehen, 272 309 Kommunal-Obligationen und Kommunal-Darlehen.

b. Zahl und Art der Hypotheken, Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken							Hypotheken ¹⁾					Zahl der Zwangsversteigerungen
	überhaupt	darunter in Beträgen von						auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt ²⁾	darunter		
		bis 100 000	100 001 bis 200 000	200 001 bis 300 000	300 001 bis 500 000	500 001 bis 1 000 000	über 1 000 000				auf Bauplätzen und unfertigen Bauten	Amortisationshypotheken	
1913	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767
1923 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	7,1	32,4 ⁴⁾	39,6	—	7,6	17
1924 ⁵⁾	8 744	8 165	278	126	95	56	24	163,5	166,2	329,7	0,0	182,9	24

¹⁾ In den Geschäftsberichten sind nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich die Abweichungen von den Angaben in der Übersicht a. — ²⁾ Außerdem auf »Mark« lautend: 1 001,4 Billionen Mark Hypotheken. — ³⁾ Anzahl und Gliederung der Hypotheken ist bei einer Reihe von Banken nicht angegeben. — ⁴⁾ Bei einer Bank mit 0,1 Mill. *ℛℳ* ist eine Verteilung nicht angegeben. Außerdem Hypotheken über 126 109 Zentner Roggenwert. — ⁵⁾ Außerdem 1 Bank mit 1 181 Hypothekendarlehen in Höhe von 24,2 Mill. *ℛℳ*, davon 13,9 Millionen *ℛℳ* auf städtische, 10,3 Mill. *ℛℳ* auf landwirtschaftliche Grundstücke und 2 Beteiligungen an Zwangsversteigerungen.